

Reutlinger General-Anzeiger

Sonntag, 15. Juli 2012

TÜBINGEN

17.06.2012 - 16:55 Uhr

UNIVERSITÄT - Siebte Professorenacht lässt die Studenten bis in die Puppen tanzen

Professorenacht mit Stimmung zum Schalldruck

Von Martin Schreier

TÜBINGEN. Reden ist Silber, Schreien ist Gold. Denn wenn Wingman den Schallpegelmesser ins Publikum hält, kommt es nur auf eines an: Lautstärke. Willkommen auf der siebten Professorenacht in der Mensa Morgenstelle. 1 500 Karten gingen bereits im Vorverkauf über den Tresen. Am Freitagabend quillt der Betonbau aus den 60er Jahren förmlich über. Studis drängen sich im zum Dancefloor umfunktionierten Foyer. Die Luft ist zum schneiden. Aus den Boxen dröhnt die Musik.



FOTO: Martin Schreier

Eine Studenten-Party wie jede andere? Von wegen. In dieser Nacht heißt es: Dein Prof der DJ. Die Lehrenden haben das Gewaltmonopol am Plattenteller. Welche Musik spielt und ob sie sich selbst dabei zum King of Pop oder zum Affen machen? alles ihre Entscheidung. Das Konzept stammt vom ehemaligen Rhetorik-Studenten Gunnar Larsson und hatte vor fünf Jahren in Tübingen Premiere. Dabei sollten Professoren zweier Fakultäten gegeneinander

antreten. Wer am Ende seines Auftritts den größeren Jubel für sich verbuchen konnte, hatte gewonnen.

In die Jahre gekommen ist die Professorenacht noch lange nicht. Larsson hat die Unterhaltungsshow mit Erfolg in weitere deutsche Städte gebracht. Die siebte Tübinger Auflage im fünften Jahr sollte allerdings weniger Wettkampf als Rückblick sein. So wurden sämtliche Professoren und Dozenten eingeladen, die in den früheren Auflagen in Tübingen aufgetreten sind. 19 Lehrende aus neun Fachrichtungen sorgen dieses Mal im Akkord für semi-akademische Euphorie.

Aufgeregt? Peter Ruth, Professor für Pharmazie verneint. "Das ist, wie in der Vorlesung." Ob Vortrag oder Musik auflegen - für ihn sei es gleich. "Das gehört heute dazu, dass man für Unterhaltung sorgt." Rote Lederjacke, zufriedenes Grinsen - mit moderner Musik kennt sich der Pharmazeut aus. "Wenn ich im Auto unterwegs bin höre ich Big FM. Nur eins mag ich nicht ? Jazz." Seine Playlist hat er mit aktuellen Hits bestückt und mit dem Klassiker "I wanna know what love is".

Seine Kollegin aus der Sinologie Wu Shu-hsiung hat sich für Blues und Rock entschieden. "Was ich normalerweise höre, spiele ich heute nicht." Aufgeregt ist auch sie nicht. "Hier kann doch nichts schief gehen. Im Unterricht ist es aufregender", meint die Taiwanerin. Hinterm DJ-Pult legt sie sich sonnenbebrillt und mit unterschiedlichen Käppies ordentlich ins Zeug. Sie wirft die Arme hoch, könnte glatt als Animateur durchgehen. Ihre Studenten danken es ihr mit 109 Dezibel.

Unterstützt werden die Akademiker von DJ Caniggia. Seit zehn Jahren ist er im Geschäft. Den Gelegenheits-DJs hat er einen Crashkurs in Sachen Plattenteller und Mischpult gegeben. ?Wie viel sie dann selber machen, überlasse ich ihnen.? Auch wenn er in diesem Fall seinen Stammplatz anderen überlässt, ist er voller Begeisterung. "Die Stimmung, die es in der Professorenacht gibt, habe ich in keinem Club der Welt erlebt." Als normaler DJ bekomme man so etwas nicht hin. "Die Profs werden wie Rockstars gefeiert."

Nicht nur Studenten tanzen vorm DJ-Pult. Auch Dozenten mischen sich unter die Meute. Der Anglist Dr. Julian Lethbridge stürzt sich im Frack und mit locker umgehängter Fliege gemeinsam mit seiner Frau ins Getümmel. Dass die Sportwissenschaftler auf dem Podest ordentlich Abtanzen hätte man vielleicht noch erwarten können. Dass Lethbridge dem in keiner Weise nachsteht, sorgt für Verzückung. Bewegungsökonomischer geben sich die Rhetorik-Professoren. Doch sie punkten eben auf andere Weise. Joachim Knapes Ausspruch von der ersten Professorenacht ist zum geflügelten Wort geworden, dass auch

bei der siebenten gilt: "Ich sag jetzt nur noch zwei Sachen: 1. Stimmung und 2. Jetzt abtanzen."

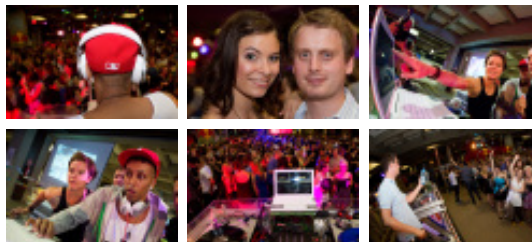
Je später die Nacht um so ausgelassener die Stimmung. Mutige versuchen sich gar im Stagediving. Den Abschluss im Akademiker-DJ-Reigen bilden die Mediziner und Juristen. Für ihre Leistung als DJ erhalten alle Lehrenden eine Flasche Schampus. Am Ende bleibt nur noch eine Frage: Wann ist in Tübingen die nächste Professorennacht. (msc)

GALERIE

Heiße Party Professorennacht Tübingen



FOTO: Martin Schreier



Das könnte Sie auch interessieren

Metzinger Stadtfest: Festzug, Rummel, Livemusik

[ganze Bildergalerie ansehen »](#)

METZINGEN. Sei 1855 gibt es schon das Metzinger Stadt- und Heimatfest. In diesem Jahr steht es zum... [lesen »](#)

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



Auto rast in Grafenberger Wohnhaus

GRAFENBERG. Eine Hausbewohnerin in der Florianstraße traute ihren Augen nicht als sie am... [lesen »](#)



Streit ums Geld am frühen Samstagmorgen

REUTLINGEN. Am frühen Samstagmorgen wurden die Beamten um 02.30 Uhr in die Deckerstraße gerufen,... [lesen »](#)



Weltkriegs-Rundbunker in Stuttgart geborgen

STUTTGART. Bedrohlich schwebt der sechs Tonnen schwere Koloss über dem Krater, als die Feuerwehr... [lesen »](#)

powered by plista

Reutlinger
General-Anzeiger

